Objekt: Kirchensitzschild der Obersten

Stadtkirche Iserlohns, von I ${\bf H}$ 

Kissing

Museum: Stadtmuseum Iserlohn

Fritz-Kühn-Platz 1 58636 Iserlohn 02371/217-1960 museum@iserlohn.de

Sammlung: Kirchensitzschilder

Inventarnummer: 84-574

## Beschreibung

Querrechteckiges Buntmetallschild mit gravierter Inschrift. 8 Löcher für Anbringung. 1745 ließ der Iserlohner Kaufmann Johan Herman Kissing für den Männersitz "13" in der Obersten Stadtkirche Iserlohns ein Kirchensitzschild anfertigen. Im neuen Kirchensitzregister von 1729 wurde der Sitz zwar fortan unter "Sub Lit B, Bank 3, Sitz 13" geführt, aber Kissing ignorierte die neuen Bezeichnungen.

Das Motiv eines Laubbaumes, mit dem er sein Kirchensitzschild verzierte - hier auf einem kleinen Hügel - begegnet nicht nur auf den Familienwappen und Kirchensitzschildern der Kissings, sondern in Variationen auch auf den Wappen der Kaufmannsfamilien Lürmann, Cramer und Reinhold (Solitär), von der Linden (Linde) und Overhoff (3 Laubbäume hinter Zaun). Diese Familien waren seit dem 17. und vor allem seit dem 18. Jahrhundert mehrfach durch Heirat miteinander verwandt oder verschwägert.

Ein weiteres Kirchensitzschild Johan Herman Kissings ist Teil dieser Sammlung (Inv.-Nr. 84-566), ebenso seines jüngeren Bruders Johan Melchior Kissing (Inv.-Nr. 84-575).

Ikon. Person. Name: Kissing, Johan Herman Kissing, Johan (Heinrich) Kissing, Johann Melchior (1736-1787) Rentzing, Anna Amalia Elisabeth

## Grunddaten

Material/Technik: Buntmetall / graviert Maße: B 13,5 cm; H 10,5 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1745

wer

wo

Wurde genutzt wann

wer

wo Oberste Stadtkirche Iserlohn

[Person- wann

Körperschaft-

Bezug]

wer Johan Herman Kissing (1728-1799)

WO

## Schlagworte

• Kirchensitzschild

• Plakette